

Datenschutzhinweise - Bewerber -

*Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte
– Informationen nach Artikeln 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) –*

Liebe Bewerberin,
lieber Bewerber,

folgend informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:

Bank Sparda-Bank Baden-Württemberg eG
Anschrift Am Hauptbahnhof 3
70173 Stuttgart
Telefon 0711 / 2006-2006
E-Mail kontakt@sparda-bw.de

Sie erreichen unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter:

Anschrift Datenschutzbeauftragter
Am Hauptbahnhof 3
70173 Stuttgart
E-Mail datenschutz@sparda-bw.de

Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir von Ihnen im Rahmen des Bewerbungsprozesses erhalten oder erheben. Soweit Daten aus anderen oder öffentlich zugänglichen Quellen stammen (z. B. berufliche Soziale Netzwerke), erfolgt dies ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Zulässigkeit.

Relevante personenbezogene Daten sind Daten aus dem Bewerbungsprozess, wie z. B. Stammdaten (Name, Adresse, Kontaktdaten, Geburtsdatum, -ort und Staatsangehörigkeit), Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse), Qualifikations- und Leistungsdaten (z. B. aus einem Assessment Center oder aus Verhaltens-Profil-Analysen), Gesprächsnotizen sowie ggf. besondere Kategorien personenbezogener Daten (z. B. Schwerbehindertengrad) oder öffentlich zugängliche berufsbezogene Informationen.

Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie der weiteren einschlägigen arbeitsrechtlichen Vorschriften (z. B. Betriebsverfassungsgesetz). Soweit im Bewerbungsverfahren besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne des Art. 9 DSGVO verarbeitet werden (z. B. Gesundheitsdaten, Schwerbehinderteneigenschaft), erfolgt dies auf Grundlage von § 26 Abs. 3 BDSG, Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO (Erfüllung arbeitsrechtlicher Pflichten), ggf. Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO (Einwilligung). Eine Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses. Rechtsgrundlage ist § 26 Abs. 1 BDSG in Verbindung mit Art. 88 DSGVO. Daneben können auch Kollektivvereinbarungen (insbesondere Betriebsvereinbarungen und tarifvertragliche Regelungen) für die Verarbeitung herangezogen werden. Hierzu zählen insbesondere die Prüfung Ihrer fachlichen und persönlichen Eignung, Durchführung von Auswahlgesprächen, Kommunikation im Bewerbungsverfahren sowie Dokumentation der Auswahlentscheidung und ggf. Durchführung von Eignungs- und Assessmentverfahren.

Im Rahmen der Interessenabwägung

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten nach Artikel 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zur Wahrung unserer berechtigten Interessen. Dies betrifft insbesondere die Verteidigung gegen Ansprüche aus dem Bewerbungsverfahren (z. B. nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz), der Beweissicherung, zu internen Verwaltungs- und Organisationszwecken und Umsetzung von IT-Sicherheitsmaßnahmen. Unser berechtigtes Interesse liegt darüber hinaus in der rechtssicheren Durchführung und Dokumentation des Bewerbungsverfahrens.

Aufgrund Ihrer Einwilligung

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, führen wir die Verarbeitung auf Grundlage von § 26 Abs. 2 BDSG durch. Dies gilt grundsätzlich auch für Gesundheitsdaten, sofern nicht eine Verarbeitung aufgrund gesetzlicher Vorgaben oder im öffentlichen Interesse erfolgt.

Eine einmal erteilte Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb der Bank erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen (z. B. Personalabteilung, die jeweiligen Führungskräfte). Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO) können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten. Dies sind insbesondere Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen, Logistik, Telekommunikation oder Beratung und Consulting. Die Aicovo GmbH stellt uns eine Anwendung zur Verwaltung von Bewerbungen bereit. Sie ist auch für den Versand des JobLetters verantwortlich. Darüber hinaus erhalten Anbieter öffentlicher Webseiten (z. B. Suchmaschinen, Soziale Netzwerke) Personalien (Name) im Rahmen von Internetrecherchen.

Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer des Bewerbungsverfahrens. Sofern kein Beschäftigungsverhältnis zustande kommt, werden Ihre Daten spätestens sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht, sofern nicht eine längere Speicherung zur Verteidigung gegen Rechtsansprüche erforderlich ist oder Sie in eine längere Speicherung (z. B. Bewerberpool) eingewilligt haben. Im Falle einer Einwilligung zur Aufnahme in den Bewerberpool speichern wir Ihre Daten für maximal 12 Monate.

Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) erfolgt grundsätzlich nicht. Sofern im Einzelfall Dienstleister mit Sitz außerhalb des EWR eingesetzt werden, erfolgt eine Übermittlung ausschließlich unter Beachtung der Art. 44 ff. DSGVO und nur bei Vorliegen geeigneter Garantien.

Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf **Auskunft** nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf **Berichtigung** nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf **Löschung** nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung** nach Artikel 18 DSGVO sowie das Recht auf **Datenübertragbarkeit** aus Artikel 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG).

Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen des Bewerbungsprozesses müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Durchführung des Verfahrens erforderlich sind. Ohne diese Daten ist eine Bearbeitung Ihrer Bewerbung nicht möglich.

Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Eine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Art. 22 DSGVO findet nicht statt.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Absatz 1f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen;

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

Sparda-Bank Baden-Württemberg eG
Personalabteilung
Am Hauptbahnhof 3
70173 Stuttgart
Telefon: 0711 / 2006-2006
E-Mail: personal@sparda-bw.de
